

8. Mai 2020

KVB fährt ab Montag wieder komplett nach regulärem Fahrplan

Maskenpflicht in Fahrzeugen, an den Haltestellen und in den KundenCentern - An Wochenenden wieder Nachtverkehr – KundenCenter am Chlodwigplatz öffnet

Die KVB fährt in Abstimmung mit dem städtischen Krisenstab ab Montag, 11. Mai, wieder komplett nach regulärem Fahrplan. „Nachdem die NRW-Landesregierung weitere Lockerungen der Ausgangsbeschränkungen beschlossen hat, stellen wir uns mit unserem Angebot auf die zu erwartende höhere Nachfrage ein“, so KVB-Vorstandsvorsitzende Stefanie Haaks.

Die KVB geht davon aus, dass sich trotz des erweiterten Angebots der empfohlene Mindestabstand in den Fahrzeugen nicht immer einhalten lässt. Daher appelliert Haaks dringend an alle Fahrgäste, die von der Landesregierung angeordnete Pflicht zum Tragen eines Mund-Nase-Schutzes zu beachten, die sowohl für Bus und Bahn als auch für die Haltestellen und andere öffentliche KVB-Einrichtungen wie etwa die KundenCenter gilt. „Wir als Unternehmen und Sie als unsere Kunden tragen gemeinsam die Verantwortung, auch beim Fahren mit Bus und Bahn alles zu tun, um die eigene Gesundheit und die der anderen zu schützen, indem wir uns alle entsprechend verhalten“, so die Vorstandsvorsitzende. Deshalb wird auch weiterhin die KVB die Einhaltung der Maskenpflicht stichprobenartig kontrollieren und behält sich vor, gemeinsam mit dem Ordnungsamt eine Nichteinhaltung dieser Pflicht entsprechend zu ahnden.

Die KVB appelliert außerdem an ihre Fahrgäste,

- wenn möglich auch außerhalb der Hauptverkehrszeiten mit Bus und Bahn zu fahren,
- alle Türen zum Ein- und Ausstieg zu nutzen (bei den Bussen bleibt die vordere Tür weiterhin geschlossen),
- auf ausreichenden Abstand zu aus- oder einsteigenden Fahrgästen zu achten,
- sich nicht von Angesicht zu Angesicht gegenüber zu stehen,
- die bekannten Hygieneempfehlungen zu beachten,
- Bus und Bahn ohne Fahrrad, E-Scooter etc. zu nutzen, um Platz für andere Fahrgäste zu schaffen,
- auch mal aufs KVB-Rad umzusteigen.

Nachdem die KVB bereits ab 23. April tagsüber wieder nach regulärem Fahrplan – mit reduziertem Abend- und ohne Nachtverkehr – fährt, sind die Busse und Bahnen im Durchschnitt zu etwa 30 Prozent ausgelastet.

Zusätzliche Reinigung und Desinfektion der Fahrzeuge

Die KVB unternimmt selbst verschiedene Anstrengungen, um das Ansteckungsrisiko zu verringern. So werden die Stadtbahnen bereits seit Wochen zusätzlich gereinigt und desinfiziert:

Tagsüber werden täglich im Streckennetz und insbesondere an den Endhaltestellen Zusatzreinigungen (Wasser mit desinfizierenden Mitteln) durchgeführt. Dabei werden Haltestangen, Halteschlaufen, Verkleidungen etc. sowie auch der gesamte Fahrerraum auf Anforderung des Fahrpersonals gereinigt. Zusätzlich werden jede Nacht in der Zeit von 21 Uhr bis 5.30 Uhr auf allen Betriebshöfen sowie in den Abstellanlagen die Fahrzeuge desinfiziert. Diese Reinigung wird auch auf die Busse ausgeweitet.

Schon mit Beginn der Corona-Pandemie hatte die KVB zahlreiche Maßnahmen zum Schutz sowohl der Fahrgäste als auch ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter umgesetzt. So werden die Türen an den Haltestellen automatisch geöffnet, damit die Fahrgäste nicht den Anforderungsknopf drücken müssen. An den Endhaltestellen bleiben die Türen länger geöffnet, um die Fahrzeuge besser durch zu lüften.

Um die Fahrerinnen und Fahrer vor Ansteckung zu schützen, wurde bei den Bussen der vordere Bereich mit Folie und Flatterband abgesperrt, die vordere Tür bleibt geschlossen. An die Mitarbeiter wurden Desinfektionsmittel, Handschuhe und Schutzmasken verteilt, damit sie sich auf dem Weg vom und zum Fahrzeug maximal schützen können. Es gibt zudem bestimmte betriebliche Regelungen, damit sich die Kolleginnen und Kollegen möglichst wenig begegnen.

Der genaue Fahrplan ist ab sofort in der KVB-App sowie in der elektronischen Fahrplanauskunft auf www.kvb.koeln abrufbar.

Maßnahmen zum Gesundheitsschutz in den KundenCentern

Am Montag öffnet außerdem das KundenCenter am Chlodwigplatz wieder. Um die Ansteckungsgefahr für Mitarbeiter und Kunden auf ein Minimum zu reduzieren, wurden und werden in den KundenCentern diverse Sicherheitsvorkehrungen getroffen. Unter anderem dürfen Kunden nach einer Anordnung der Landesregierung die Einrichtung nur mit Mund-Nase-Schutz betreten. Zudem werden die Kunden aufgefordert, die aufgestellten Desinfektionsspender zu nutzen.

Das KundenCenter in Ehrenfeld wird am 18. Mai wieder öffnen, die KundenCenter am Neumarkt und im Westforum folgen am 25. Mai.

-map-